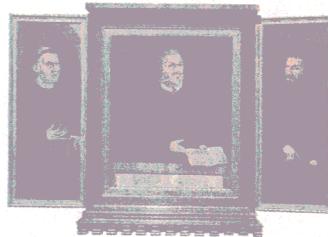




■ Luther kommt nach Gladbeck.
Am 30. Oktober wird das „**Martin Luther Forum Ruhr**“ feierlich eröffnet – rechtzeitig zum Kulturhauptstadtjahr 2010. Das Forum versteht sich als unabhängiges, offenes und bürgernahes Kulturzentrum, das, unterstützt durch Experten, das kulturelle Erbe der Reformation lebendig und erlebbar machen will. Dabei sollen vor allem die Menschen an der Ruhr und ihr reformatorisches Denken im Zentrum stehen.

Anlässlich der Eröffnung verlässt das berühmte Luther-Triptychon aus Weimar erstmals nach 430 Jahren seine Heimatstadt und



kommt ins Ruhrgebiet. Das dreiteilige Werk zeigt Martin Luther als Augustinermönch, als Junker Jörg und als Magister. Das Triptychon stammt aus dem Jahr 1572 und wird dem Künstler Veit Thim zugeschrieben, einem Schüler Cranachs. Es zählt zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten in der Evangelisch-Lutherischen Stadtkirche in Weimar.